



ARCAM f·MJ

Vollverstärker A38
Endstufe P38
Vorverstärker C31
Endstufe P1

Sicherheitsrichtlinien

	CAUTION RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN	ATTENTION RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRIR	
<p>CAUTION: To reduce the risk of electric shock, do not remove cover (or back). No user serviceable parts inside. Refer servicing to qualified service personnel.</p> <p>WARNING: To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this apparatus to rain or moisture.</p> <p>The lightning flash with an arrowhead symbol within an equilateral triangle, is intended to alert the user to the presence of uninsulated 'dangerous voltage' within the product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.</p> <p>The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the product.</p> <p>CAUTION: In Canada and the USA, to prevent electric shock, match the wide blade of the plug to the wide slot in the socket and insert the plug fully into the socket.</p>			

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Diese Geräte wurden unter Berücksichtigung strikter Qualitäts- und Sicherheitsbestimmungen entworfen und gefertigt. Sie sollten jedoch bei der Installation und dem Betrieb folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen:

1. Beachten Sie die Warnungen und Anweisungen

Vor der Inbetriebnahme dieser Geräte sollten Sie die entsprechenden Sicherheits- und Betriebsanweisungen lesen. Heben Sie dieses Handbuch gut auf, und beachten Sie die enthaltenen Warnungen sowie die Hinweise auf dem Gerät.

2. Wasser und Feuchtigkeit

Das Betreiben von elektrischen Geräten in der Nähe von Wasser kann gefährlich sein. Verwenden Sie die Geräte nicht in einer feuchten Umgebung (in der Nähe von Badewannen, Waschbecken, Swimming Pools oder in einem feuchten Keller).

3. Eindringen von Flüssigkeiten oder Schmutz

Achten Sie darauf, dass kein Schmutz und keine Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Sie sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (z. B. Blumenvasen) auf diesen Geräten abstellen.

4. Belüftung

Stellen Sie diese Geräte nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine andere weiche Oberfläche oder in ein abgeschlossenes Bücherregal bzw. einen Schrank, da hierdurch die Belüftung beeinträchtigt werden könnte. Es wird empfohlen, für eine ausreichende Belüftung einen Mindestabstand von 50 mm um die Seiten- und Oberkanten der Geräte freizuhalten.

5. Wärme

Stellen Sie die Geräte nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Wärme abgebenden Geräten wie Heizkörpern, Herden oder anderen Elektrogeräten (z. B. anderen Verstärkern) auf.

6. Klima

Die Geräte wurden für den Betrieb in gemäßigten Klimazonen ausgelegt.

7. Racks und Regale

Benutzen Sie nur Racks und Regale, die für die Verwendung mit Audiogeräten geeignet sind. Bewegen Sie die Anlage sehr vorsichtig, wenn sie sich auf einem fahrbaren Regal befindet, um ein Umfallen zu vermeiden.

8. Reinigung

Ziehen Sie vor dem Reinigen eines Geräts den Netzstecker.

In den meisten Fällen reicht es aus, wenn Sie das Gehäuse mit einem weichen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch abwischen. Verwenden Sie keine Verdüner oder andere chemische Lösungsmittel.

Von der Verwendung von Polituren oder Möbelsprays wird abgeraten, da diese Substanzen weiße Spuren hinterlassen können, wenn das Gerät danach mit einem feuchten Tuch abgewischt wird.

9. Stromversorgung

Verwenden Sie nur eine Stromquelle, die den Hinweisen in den Betriebsanweisungen oder auf dem Gerät entspricht.

Zum Trennen eines Geräts von der Netzstromversorgung sollte möglichst das Netzkabel auf der Geräterückseite abgezogen werden. Diese Geräte müssen so aufgestellt werden, dass eine solche Trennung von der Stromversorgung möglich ist.

Dies sind Geräte der Klasse 1, die geerdet werden müssen.

10. Schutz der Netzkabel

Verlegen Sie die Netzkabel nicht frei im Raum. Achten Sie darauf, dass niemand darauf treten kann, sie nicht geknickt oder gedehnt werden und dass keine Gegenstände darauf zu stehen kommen. Gehen Sie besonders sorgfältig mit Kabelenden an Steckern und Gerätebuchsen um.

11. Erdung

Achten Sie darauf, dass die Erdung der Geräte nicht beeinträchtigt wird.

12. Stromleitungen

Bringen Sie Außenantennen nicht in der Nähe von Stromleitungen an.

13. Nichtnutzung

Ist die Anlage mit einem Stand-By-Modus ausgestattet, fließt in diesem Modus weiterhin ein schwacher Strom durch das Gerät. Ziehen Sie den Netzstecker eines Geräts aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht nutzen.

14. Seltsamer Geruch

Sollten Sie einen ungewöhnlichen Geruch bemerken oder Rauch an einem Gerät entdecken, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

15. Wartung

Sie sollten nicht versuchen, diese Geräte selbst zu warten. Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen aus. Überlassen Sie die Wartung des Geräts einem Fachmann.

16. Zu behebbende Schäden

Diese Geräte sollten von einem Fachmann gewartet werden, wenn:

- A. das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurde, oder
- B. Gegenstände in das Gerät gefallen oder Flüssigkeiten eingedrungen sind, oder
- C. das Gerät Regen ausgesetzt war, oder
- D. das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder einen erheblichen Leistungsabfall aufweist, oder
- E. das Gerät zu Boden gefallen oder das Gehäuse beschädigt ist.

Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen

Diese Geräte entsprechen der internationalen Sicherheitsnorm für Elektrogeräte IEC 60065.

Hinweise zum Handbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Arcam-Gerät entschieden haben.

In diesem Handbuch werden die folgenden Geräte behandelt:

- Vollverstärker A38;
- Endstufe P38;
- Vorverstärker C31;
- Endstufe P1.

Dieses Handbuch enthält die Informationen, die Sie zum Installieren dieser Geräte benötigen. Außerdem wird die mit dem A38 und C31 gelieferte Fernbedienung CR-389 beschrieben.

Wenn Ihre Verstärker von einem Arcam-Händler installiert und eingerichtet wurden, können Sie zu den Abschnitten weitergehen, die die Bedienung des Geräts beschreiben. Andernfalls sollten Sie die Installationsanweisungen für Ihre Geräte sorgfältig lesen, bevor Sie fortfahren.

Sicherheit

Die Sicherheitsrichtlinien finden Sie auf Seite 2 dieses Handbuchs.

Vieles davon scheint zwar selbstverständlich, Sie sollten die Hinweise aber trotzdem lesen, damit das Gerät nicht beschädigt wird.

Dies sind Geräte der Klasse 1, die geerdet werden müssen.

Inhalt

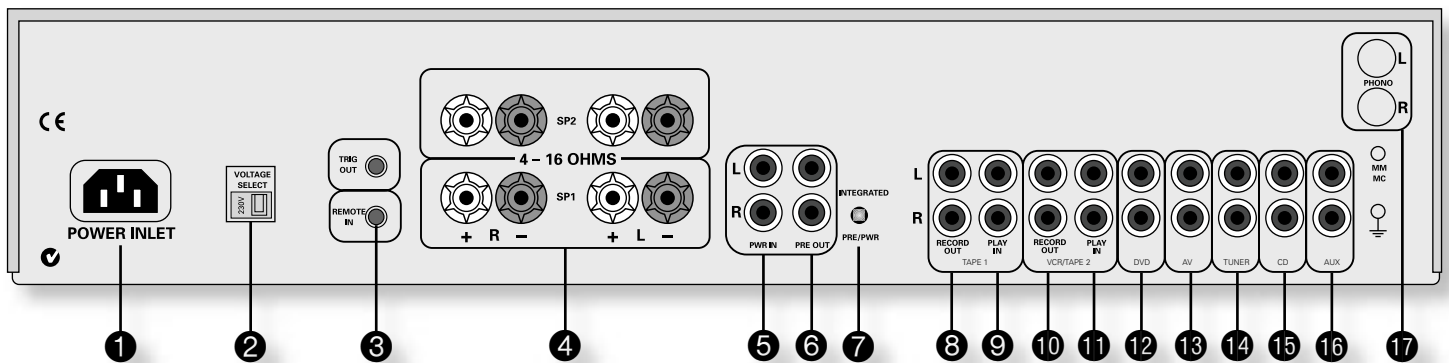
Sicherheitsrichtlinien.....	D-2
Wichtige Sicherheitsanweisungen.....	D-2
Einhaltung von Sicherheitsbestimmungen	D-2
Hinweise zum Handbuch.....	D-3
Sicherheit	D-3
Inhalt.....	D-3
Installation des A38/C31	D-4
Aufstellen des Geräts	D-4
Anschließen anderer Geräte	D-4
Anschließen der Lautsprecher (nur A38).....	D-6
Anschließen an das Stromnetz	D-7
Verwenden des A38/C31	D-8
Einschalten des C31	D-8
Regeln der Lautstärke	D-8
Auswählen einer Audioquelle	D-8
Aufnehmen einer Audioquelle	D-9
Kopfhörer	D-9
Konfigurieren des Geräts	D-9
Konfigurieren Ihr A38/C31	D-10
Einführung	D-10
Anpassen der Höreinstellungen	D-10
Verwendung der Fernbedienung	D-11
Installation: Endstufen P38 und P1	D-12
Aufstellen der Endstufe.....	D-12
Anschließen anderer Geräte	D-12
Fernschaltung	D-13
Anschließen der Lautsprecher	D-13
Anschließen an das Stromnetz	D-14
Endstufenbetrieb	D-15
Technische Spezifikationen	D-16
Codes für die Fernbedienung.....	D-17
Fehlerbehebung	D-18
Garantie.....	D-18
Online-Registrierung	D-18

Umweltschutz:

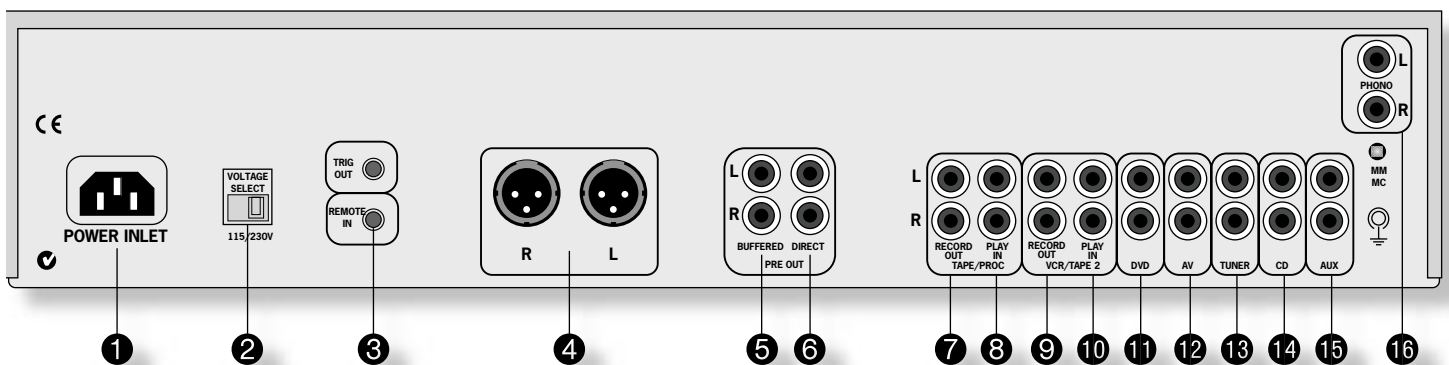
Dieses Handbuch wurde in Großbritannien auf Recyclingpapier gedruckt und ist selbst vollständig recycelbar und biologisch abbaubar.

Das verwendete Papier der Reihe „Revive“ wurde in Großbritannien von Robert Horne hergestellt. 75 % dieses Papiers bestehen aus entschwärztem Altpapier, die restlichen 25 % setzen sich aus Mühlenabfall und frischem Zellstoff zusammen. Der in der Herstellung dieses Papiers eingesetzte recycelte Zellstoff ist eine Mischung aus „Totally Chlorine Free“ (TCF) ohne AOX und „Elemental Chlorine Free“ (ECF) mit einem AOX-Gehalt von weniger als 0,5 kg pro Tonne Zellstoff.

Installation des A38/C31



Vollverstärker A38: Geräterückseite



Vorverstärker C31: Geräterückseite

Aufstellen des Geräts

- Stellen Sie den Verstärker auf eine ebene, stabile Oberfläche.
- Sie sollten das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Wärme- bzw. Feuchtigkeitsquellen fernhalten.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Platzieren Sie das Gerät nicht in einem Bücherregal oder Schrank, da sonst die Belüftung des Geräts beeinträchtigt wird.

Anschließen anderer Geräte

Die Anschlüsse auf der Rückseite des Verstärkers können in die folgenden fünf Gruppen eingeteilt werden:

1. Spezielle Audioeingänge
2. Aufnahmeschleifen
3. Anschlüsse für Vor- und Endstufen
4. Anschlüsse für Lautsprecher (nur A38)
5. Anschlüsse für Fernbedienung und Trigger

Diese Gruppen werden im Folgenden beschrieben.

Allgemeiner Hinweis für das Anschließen anderer Geräte

- Wir empfehlen, zum Anschließen anderer Komponenten an Ihren Verstärker hochwertige Verbindungskabel zu verwenden, um die beste Klangqualität zu gewährleisten. Billigere Verbindungskabel („Klingeldraht“) sind nur scheinbar eine gute Alternative, denn sie verringern die Klangqualität.
- Achten Sie darauf, dass das Audio- und Netzkabel so weit wie möglich voneinander entfernt sind. Dies verringert die Gefahr, dass das Rauschen der Netzkabel die Klangqualität vermindert.
- Alle Kabel sollten so kurz wie möglich gehalten werden.
- Verbinden Sie bei allen Audioeingängen bzw. -ausgängen, die Sie verwenden möchten, den mit „L“ (links) gekennzeichneten Anschluss am anzuschließenden Gerät und den mit „L“ gekennzeichneten Eingang bzw. Ausgang am A38/C31. Ebenso müssen der mit „R“ (rechts) gekennzeichnete Anschluss des anderen Geräts und der mit „R“ gekennzeichnete Anschluss am A38/C31 verbunden werden. Herkömmlicherweise haben Stereokabel für den rechten Kanal rote und für den linken Kanal weiße oder schwarze Stecker, um die Erkennung zu erleichtern.

Audioeingänge

- 14 **DVD** – Dieser Eingang ist für DVD-Spieler ausgelegt. Verbinden Sie die Stereo-Audioausgänge Ihres DVD-Spielers mit diesen Buchsen.
- 15 **AV** – Dieser Eingang ist für allgemeine Audio/Video-Geräte wie Videorekorder, Empfänger für digitales Fernsehen bzw. Satellit oder Nican Tuner ausgelegt. Verbinden Sie die analogen Audioausgänge des gewünschten Geräts mit diesem Eingang.
- 16 **TUNER** – Dieser Eingang ist für Radiotuner ausgelegt.
- 17 **CD** – Dieser Eingang ist für CD-Spieler ausgelegt.
- 18 **AUX** – Dieser Anschluss steht wie der AV-Eingang zur allgemeinen Verwendung zur Verfügung. Verbinden Sie die Audio-Ausgänge eines beliebigen Geräts mit Line- (Hochpegel-) Ausgängen (Kassetendeck, Tuner usw.) mit diesem Eingang.
- 19 **PHONO** (wenn vorhanden) – Standardmäßig ist den Verstärker nicht mit einem solchen Eingang ausgestattet. Phono-Eingänge können Sie als separates Plug-In-Modul von Ihrem Arcam-Händler beziehen. Dieses Modul ist mit den meisten Drehspulen- (MC) und Drehmagnet-(MM) Tonabnehmern kompatibel. Sobald das Modul montiert ist, wird MM oder MC über den **MM/MC**-Schalter auf der Geräterückseite ausgewählt.
Vorteile?
Das Phonomodul (oder ein externer Phonoverstärker) ist erforderlich, wenn Sie einen Plattenspieler an den Verstärker anschließen möchten, da für den Niederspannungsausgang eines Plattenspielers eine Vorverstärkerstufe erforderlich ist, bevor das Signal verwendet werden kann. Wenn Sie bereits einen externen Phonoverstärker besitzen, den Sie verwenden möchten, verbinden Sie diesen mit einem der Hochpegel-Eingänge (z. B. dem AV-Eingang).



Trotz der Beschriftung können diese Eingänge (mit Ausnahme des Phonoeingangs) an jedes beliebige Gerät mit Hochpegel-Eingang angeschlossen werden, denn sie haben dieselben Merkmale.

Aufnahmeschleifen

Ihr Verstärker verfügt über zwei Aufnahmeschleifen für Aufnahmegeräte (wie Kassettendecks, MiniDisc-Spielern, Videorekordern usw.)

- 10 **TAPE/PROC RECORD OUT** – Verbinden Sie diese Ausgangsbuchsen mit den Eingangsbuchsen Ihres Aufnahmegeäts (normalerweise mit **RECORD** oder **IN** gekennzeichnet).
- 11 **TAPE/PROC PLAY IN** – Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Aufnahmegeäts (normalerweise mit **PLAY** oder **OUT** gekennzeichnet) mit diesen Eingängen. Statt des Aufnahmegeäts können Sie an diesem Eingang auch andere (Hochpegel-) Geräte wie CD-Spieler, Tuner und Videorecorder anschließen.
- 12 **VCR/TAPE2 RECORD OUT** – Diese Ausgangsbuchsen können mit den Eingangsbuchsen eines zweiten Aufnahmegeäts verbunden werden.
- 13 **VCR/TAPE2 PLAY IN** – Verbinden Sie die Ausgangsbuchsen Ihres zweiten Aufnahmegeäts mit diesen Eingängen. Sie können an diesem Eingang auch andere (Hochpegel-) Geräte wie CD-Spieler, Tuner usw. anschließen.

Anschlüsse für Vor- und Endstufen

A38

- 3 **PRE OUT**: Wenn Sie den A38 als Vorverstärker oder im Rahmen einer Bi-Amping-Konfiguration nutzen möchten, verbinden Sie die **PRE OUT**-Anschlüsse mit den Eingangsbuchsen der Endstufe.
- 6 **PWR IN**: Wenn Sie den A38 als Endstufe nutzen möchten, verbinden Sie die Ausgänge des Vorverstärkers mit den **PWR IN**-Anschlüssen.

Wenn Sie den A38 als Vor- oder Endstufe (aber nicht im Rahmen einer Bi-Amping-Konfiguration) nutzen möchten, drücken Sie den **PRE/PWR**-Schalter 9 auf der Geräterückseite. Die interne Verbindung zwischen dem Vor- und Endstufenmodul des A38 wird dadurch getrennt.

Wenn Sie den A38 als Vorstufe einsetzen, hat er dieselben Eigenschaften und Leistungsmerkmale wie ein P38 (siehe weiter hinten in diesem Handbuch).

C31

5 7 8 **PRE OUT** – Die empfohlene Verbindung zwischen dem Vorverstärker C31 und der Endstufe hängt vom Abstand zwischen beiden Geräten und der verwendeten Endstufe ab. Es gibt drei Möglichkeiten:

1. Wenn das Kabel für den Anschluss des C31 an der Endstufe eine Länge von weniger als drei Metern hat, empfehlen wir, die **DIRECT**-Buchsen 6 mit den Eingangsbuchsen der Endstufe zu verbinden. Verwenden Sie die mit **AUDIO IN** gekennzeichneten Buchse(n) an den Endstufen P38 und P1.

Wenn die Kabel für den Anschluss des C31 an die Endstufe eine Länge von drei Metern oder mehr haben, hängt die Verbindung von der verwendeten Endstufe ab.

2. Bei einer Endstufe ohne symmetrische Eingänge (z. B. P38) verwenden Sie die **BUFFERED**-Ausgänge 7. Im Fall der Endstufe P38 verbinden Sie diese mit den **AUDIO IN**-Buchsen.
3. Bei einer Endstufe mit symmetrischen Eingängen (z. B. P1) verwenden Sie die symmetrischen Ausgänge 5. Im Fall der Endstufe P1 verbinden Sie diese mit den **BALANCED AUDIO IN**-Buchsen.

Die gepufferten und symmetrischen Ausgänge sind für längere Kabel besser geeignet als der direkte Ausgang. Es entsteht jedoch kein Schaden an dem C31 oder der Endstufe, wenn Sie die „falsche“ Verbindungsart wählen.



Betätigen Sie den **PRE/PWR**-Schalter auf der Geräterückseite nur, wenn Sie den A38 als Vor- oder Endstufe einsetzen möchten, da sonst kein Ton zu hören ist.

Andere Anschlüsse

Phono-Erdungsanschluss – Für das Erdungskabel Ihres Plattenspielers (falls erforderlich). Dieser Anschluss darf nicht als Sicherheitserdung benutzt werden.

Ⓢ **TRIG OUT** und **REMOTE IN** (12 V In und Out) - Diese Anschlüsse sind für den Mehrraumbetrieb gedacht.

■ **TRIG OUT:** An diesem Ausgang liegt ein 12-V-Signal an, wenn das Gerät eingeschaltet ist (d. h. weder „Aus“ noch im Stand-by-Modus). Sie können damit Endstufen (oder andere Komponenten), die am Ihr Verstärker angeschlossen sind, bei Aktivierung des A38/C31 einschalten. Dies ist praktisch, wenn die Endstufe weiter vom Ihr Verstärker entfernt oder aus anderen Gründen schwer zugänglich ist.

■ **REMOTE IN:** Über diesen Anschluss kann der A38/C31 Fernbedienungssignale empfangen, wenn der Sensor verdeckt oder aus anderen Gründen für die Fernbedienung „nicht sichtbar“ ist. Ein externer Sensor (wie Dinky Link™ von Xantech) empfängt die Signale von der Fernbedienung und leitet sie an diesen Eingang über ein entsprechendes Kabel an den A38/C31 weiter.

Im normalen Betrieb benötigen Sie diese Anschlüsse nicht.

Anschließen der Lautsprecher (nur A38)

Verkabelungstechniken

Es gibt drei verschiedene Verkabelungstechniken für Verstärker und Lautsprecher. Welche davon für Sie in Frage kommt, ist von der Art Ihrer Lautsprecher abhängig.

■ Single-Wiring

Single-Wiring ist die herkömmliche und einfachste Verkabelungstechnik, bei der Verstärker und Lautsprecher durch ein Kabel pro Kanal verbunden werden.

■ Bi-Wiring

Beim Bi-Wiring werden zwei getrennte Kabel zwischen Verstärker und jedem der Lautsprecher verwendet. Ein Kabel wird für Niederfrequenzsignale und das andere für Signale mit höheren Frequenzen benutzt. Der A38 ist auf Bi-Wiring ausgelegt. Allerdings müssen die Lautsprecher mit zwei getrennten Anschlüssen für die beiden Kabel ausgestattet sein. In der Regel befinden sich auf der Rückseite solcher Lautsprecher ein mit „HF“ oder „High Frequency“ und ein mit „LF“ oder „Low Frequency“ gekennzeichnetes Anschlusspaar.

Vorteile?
Bi-Wiring verbessert den Klang der Anlage, da durch Einsatz verschiedener Kabel für hoch- und niederfrequente Signalströme Verzerrungen vermieden werden, die beim Single-Wiring durch die gegenseitige Beeinflussung der Ströme in einem einzigen Kabel entstehen.

■ Bi-Amping

Hier werden Hoch- und Niederfrequenzsignale getrennt verstärkt. Sie benötigen dafür zwei Verstärker.

Vorteile?

Die Leistung des Systems wird weiter verbessert, indem das beim Bi-Wiring bereits eingesetzte Prinzip der Signaltrennung erweitert und ein eigener Verstärker für den Nieder- und den Hochfrequenzschaltkreis in jedem Lautsprecher benutzt wird.

Single-Wiring

Der A38 ist auf Bi-Wiring ausgelegt. Deshalb ist er auf der Rückseite mit zwei Lautsprecheranschlüssen ausgestattet. Mit Single-Wiring kommt er jedoch auch gut zurecht. Wir empfehlen in diesem Fall die Verwendung der unteren Lautsprecheranschlüsse (mit „SP1“ gekennzeichnet). Wenn Ihr Lautsprecher ebenfalls mehrere Anschlusspaare aufweist, verwenden Sie die mit „LF“ oder „Low Frequency“ gekennzeichneten Anschlüsse.

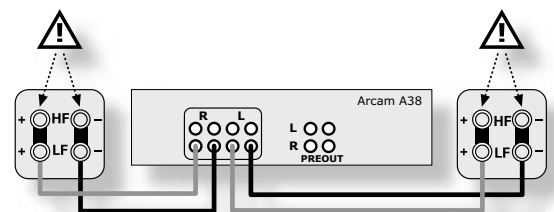
Verbinden Sie den positiven Anschluss für den rechten Lautsprecher (rot und mit „+R“ gekennzeichnet) und den positiven Anschluss des rechten Lautsprechers. Verbinden Sie ebenso den negativen Anschluss der Endstufe (schwarz, mit „-R“ gekennzeichnet) und den negativen Anschluss des Lautsprechers. Wiederholen Sie den Vorgang für den linken Lautsprecher unter Verwendung der mit „+ L -“ gekennzeichneten Anschlüssen an der Endstufe.

Wenn Ihre Lautsprecher Bi-Wiring unterstützen, sind Hoch- und Niederfrequenzanschlüsse mit einer Metallbrücke verbunden, die bei Single-Wiring **nicht** entfernt werden darf.

1 Der 12-V-Trigger verwendet einen 3,5-mm-Monostecker mit folgender Belegung:
■ Mantel: Erde
■ Spitze: Aktiv
Wenn der C31 eingeschaltet wird, liegen an der Spitze 12 V an, bei einer Stromstärkebegrenzung von 30 mA; andernfalls liegen 0 V an der Spitze an.

Der „remote in“-Anschluss ist ebenfalls für einen 3,5-mm-Monostecker mit oben beschriebener Belegung ausgelegt. Die Fernbedienungssignale müssen in modulierte RC5-Format mit einer Spannung zwischen 5 und 15 V vorliegen. Beachten Sie, dass der entfernte Empfänger eine eigene Stromversorgung benötigt.

Weitere Informationen zu Dinky Link von Xantech erhalten Sie unter www.xantech.com oder bei Ihrem Händler.



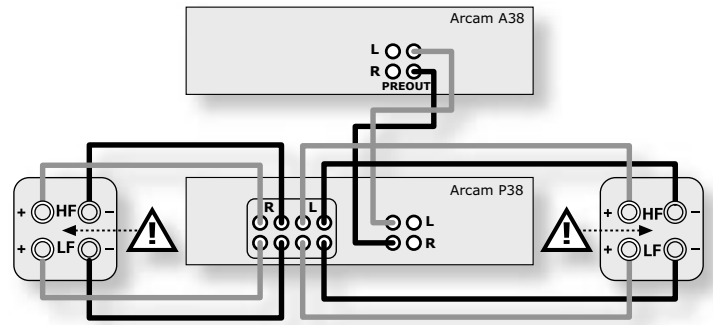
Über Single-Wiring an Lautsprechern angeschlossener A38.

Bi-Wiring

Bi-Wiring unterscheidet sich von Single-Wiring dadurch, dass jeder Lautsprecher über ein **Kabelpaar** mit dem Verstärker verbunden ist.

Befolgen Sie die Anweisungen für Single-Wiring. Führen Sie dann dieselben Schritte nochmals aus, um den zweiten Satz von Lautsprecheranschlüssen (mit „SP2“ gekennzeichnet) und den mit „HF“ oder „High Frequency“ gekennzeichneten Anschlüssen der Lautsprecher zu verbinden (siehe Abbildung).

Bei Lautsprechern, die Bi-Wiring unterstützen, sind Hoch- und Niederfrequenzanschlüsse mit einer Metallbrücke verbunden. Diese muss bei Bi-Wiring **entfernt werden**.



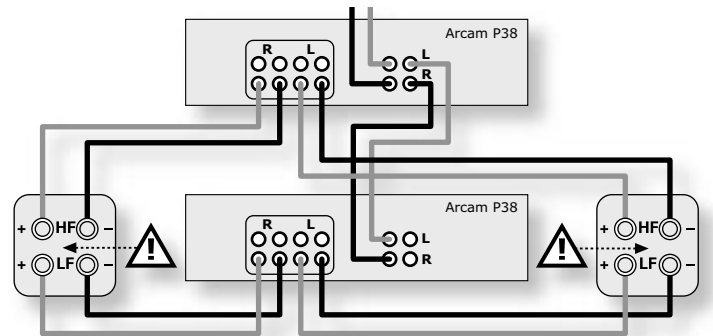
Über Bi-Wiring an Lautsprecher angeschlossener A38 und P38.

Bi-Amping

Für Bi-Amping werden zwei Verstärker pro Kanal benötigt. Der A38 betreibt normalerweise die Lautsprecher für hohe Frequenzen (Höhen) und eine Endstufe (z. B. ein P38) ist für die niedrigen Frequenzen (Tiefen) zuständig.

Verbinden Sie den A38 mit den Lautsprechern entsprechend der Beschreibung für Single-Wiring, wobei allerdings die mit „HF“ oder „High Frequency“ gekennzeichneten Anschlüsse des Lautspechters verwendet werden müssen. Verbinden Sie anschließend die Endstufe (z. B. P38) auf dieselbe Weise mit den Niederfrequenz-Anschlüssen (siehe Abbildung).

Beachten Sie, dass die Metallbrücke an den Lautsprechern zur Verbindung der unteren und oberen Anschlüsse **entfernt werden muss**. Andernfalls kommt es zu Schäden an den Endstufen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.



Über Bi-Amping an Lautsprecher angeschlossener A38 und P38.

Hinweise zu den Lautsprecherverbindungen

- Schließen Sie keine Geräte an einem Verstärker an, während dieser eingeschaltet ist. Wir empfehlen, den Verstärker vor dem Anschluss der Lautsprecher vom Netz zu trennen.
- Wenn Sie die Lautsprecher angeschlossen haben, prüfen Sie die Verbindungen sorgfältig, bevor Sie den/die Verstärker einschalten. Achten Sie darauf, dass keine blanken Kabel einander oder das Verstärkergehäuse berühren (dies könnte einen Kurzschluss auslösen) und dass die positiven (+) und negativen (-) Pole richtig angeschlossen wurden. Überprüfen Sie unbedingt die Verkabelung für Verstärker **und** Lautsprecher.
- Nachdem Sie die Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie den/die Verstärker ein, wählen das Quellensignal und erhöhen schrittweise die Lautstärke auf den gewünschten Wert.
- Wenn Sie nicht sicher sind, wie Ihr System verbunden werden muss oder Fragen zu Bi-Wiring oder Bi-Amping haben, wenden Sie sich an Ihren Arcam-Händler.

Anschließen an das Stromnetz

Netzkabel

Das Gerät wird normalerweise mit einem verschweißten Netzstecker am Stromkabel ausgeliefert. Prüfen Sie, ob der Netzstecker zu Ihrer Stromversorgung passt und die Netzspannung mit der Einstellung auf der Geräterückseite ② (115 oder 230 V) übereinstimmt, bevor Sie das Gerät anschließen.

Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arcam-Händler.

Anschließen

Drücken Sie den IEC-Stecker des Netzkabels fest in die mit **POWER INLET** gekennzeichnete Buchse ① an der Geräterückseite.

Stromversorgung im Stand-by-Betrieb

Im Fernbedienungs-Stand-by-Betrieb bleibt die Stromversorgung des Verstärkers solange mit dem Stromnetz verbunden, wie das Gerät am Netz angeschlossen ist. Der Netzschalter (POWER) an der Gerätevorderseite schaltet alle anderen Stromkreise aus und der Stromverbrauch in diesem Modus beträgt weniger als 2 W.

Selbst bei ausgeschaltetem Gerät ist so u. U. ein leichtes Brummen des Haupttransformators im Verstärker vernehmbar. Das ist völlig normal. Wenn das Gerät jedoch über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, sollten Sie es vom Netz zu trennen.

Verwenden des A38/C31



Einschalten des C31

Das Gerät wird über den Netzschalter (**POWER**) 12 ein- und ausgeschaltet. Über die Taste \odot der Fernbedienung wird der Stand-by-Modus ein- und ausgeschaltet.

Die Betriebsleuchte zeigt den Status des Verstärkers an:

1. Ein rotes Licht bedeutet, dass sich der Verstärker im Stand-by-Modus befindet.
2. Wenn Sie den Verstärker einschalten, leuchtet die Betriebsleuchte einige Sekunden gelb. Während dieser Zeit sind die Lautsprecher abgeschaltet.
3. Die Betriebsleuchte wechselt zu grün, wenn der Verstärker betriebsbereit ist.

Die Betriebsleuchte blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist – der Fehlertyp wird im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Fehlerbehebung“ auf Seite 19. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, trennen Sie den Verstärker vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Arcam-Händler.

Regeln der Lautstärke

Verwenden Sie dazu den Hauptregler 7 in der Mitte der Gerätevorderseite. Drehen Sie den Regler zum Erhöhen der Lautstärke im Uhrzeigersinn und zum Verringern der Lautstärke in die andere Richtung.

Der Ausgang den Verstärker kann mit der **MUTE**-Taste 1 stummgeschaltet werden. Drücken Sie die **MUTE**-Taste erneut oder ändern Sie die Lautstärke, um die Stummschaltung aufzuheben.

SP1 9 und SP2 10 (nur A38)

Über diese Tasten können Sie die Haupt- (**SP1**) und Neben- (**SP2**)-Lautsprechergruppe aktivieren und deaktivieren. Die LED über den Tasten zeigt an, ob die entsprechenden Lautsprecher aktiviert sind. Wenn Sie den A38 mit Single-Wiring an den Lautsprechern angeschlossen haben (siehe Seite 6), sollte die LED **SP1** leuchten. Wenn Sie eine Bi-Wiring-Konfiguration haben (siehe Seite 7), müssen beide LEDs (**SP1** und **SP2**) leuchten.

Wenn keine der beiden LEDs leuchtet, sind alle Lautsprecher ausgeschaltet und die Endstufe scheint nicht zu funktionieren.

Auswählen einer Audioquelle

Drücken Sie eine der Quellenauswahl-taste 8, um die mit dem Eingang der entsprechenden Taste verbundene Quelle auszuwählen. Das Aufleuchten der LED über der entsprechenden Taste zeigt an, welcher Eingang aktiv ist. Diese Informationen werden auch im Display angezeigt.

TAPE

Um das mit dem Tape-Eingang verbundene Gerät zu hören, drücken Sie die **TAPE**-Taste.

Beachten Sie, dass zwei Quellen-LEDs leuchten, wenn die **TAPE**-Taste gedrückt wird: die LED über der **TAPE**-Taste selbst und eine LED, die angibt, welche Quelle zur Aufnahme an die Tape-Ausgänge gesendet wird. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte aus, um eine andere Aufnahmequelle einzustellen.

Um den Tape-Eingang zu deaktivieren, drücken Sie die **TAPE**-Taste erneut.



Beachten Sie, dass die Lautstärkeanzeige auf dem Display den Prozentsatz der angewendeten Verstärkerleistung nicht immer genau wiedergibt. Die Endstufe gibt ihre volle Leistung möglicherweise schon ab, bevor die Maximalstellung des Lautstärkereglers erreicht ist. Das gilt besonders bei „lauten“ Eingängen wie CDs. Eingänge mit niedrigeren Pegeln wie Tuner und Kassettendecks erzeugen auf dem Display möglicherweise dieselben Werte, klingen jedoch leiser. Damit ein auf dem Display angezeigter Wert bei allen Eingängen einer bestimmten wahrgenommenen Lautstärke entspricht, können die Eingangspiegel jeder Quelle angepasst werden. Diese Anpassung wird über das auf Seite 10 beschriebene Konfigurationsmenü vorgenommen.

Aufnehmen einer Audioquelle

Mit Ihr Verstärker ist es möglich, von einer Quelle aufzunehmen und sie gleichzeitig anzuhören, oder eine Quelle anzuhören, während Sie eine andere aufnehmen. Das Aufnahmesignal wird sowohl an die **TAPE**- als auch die **VCR**-Ausgangsbuchsen geschickt.

Auswählen der Aufnahmequelle

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Konfigurieren der Aufnahmeausgänge:

1. Aufnehmen der Quelle, die angehört wird;
2. Aufnehmen einer Quelle, unabhängig von der angehörten Quelle.

Um die angehörte Quelle aufzunehmen, drücken Sie die **RECORD**-Taste **2**, bis auf dem Display „Record Source“ angezeigt wird. Nach einigen Sekunden erscheint wieder die Lautstärkeanzeige im Display und Sie können mit der Aufnahme beginnen. Wenn Sie bei dieser Konfiguration einen anderen Eingang wählen, wird eine andere Quelle an die Aufnahmeausgänge gesendet.

Um eine Quelle aufzunehmen, während Sie eine andere anhören, drücken Sie **RECORD**; drücken Sie nun die Quellenauswahltaste an der Gerätevorderseite für die Quelle, von der Sie aufnehmen wollen. Die Auswahl erscheint einige Sekunden lang im Display. Danach sehen Sie wieder die Lautstärkeanzeige, und Sie können mit der Aufnahme beginnen. Wenn Sie eine andere Quellenauswahltaste drücken, ändert sich die angehörte Quelle. Die an die Aufnahmeausgänge gesendete Quelle bleibt jedoch gleich.

Band-zu-Band-Kopie (Dubbing)

Sie können von **VCR** auf **TAPE** kopieren, nicht aber umgekehrt.

Um z. B. von einem Kassettenrecorder, der mit dem VCR-Anschluss verbunden ist, auf einen Kassettenrecorder am **TAPE**-Anschluss zu kopieren, verwenden Sie die **RECORD**-Taste wie oben erklärt, und wählen Sie „Record VCR“. Dadurch wird das VCR-Signal an den **TAPE**-Ausgang geschickt.

Kopfhörer

Die Kopfhörerbuchse **11** ist für Kopfhörer mit einer Impedanz zwischen 8 Ohm und 2 kOhm geeignet, die mit einem 6,5-mm-Stereoklinkenstecker ausgerüstet sind. Die Vorverstärkerausgänge werden stummgeschaltet, wenn ein Kopfhörer angeschlossen wird.

Der Kopfhörerausgang ist immer aktiv außer bei Stummuschaltung.

Konfigurieren des Geräts

Über das Konfigurationsmenü des A38/C31 können verschiedene Aspekte in Bezug auf Leistung und Verhalten des Geräts eingestellt werden. Dieses Menü wird auf der nächsten Seite ausführlich beschrieben. Die Tasten auf der Gerätevorderseite ermöglichen direkten Zugriff auf die wichtigsten Optionen des Konfigurationsmenüs:

- 4 BALANCE** - Ermöglicht direkten Zugriff auf die Option „Balance“.
- 5 DISPLAY** - Ändert die Helligkeit des Displays. Sie können zwischen drei Helligkeitseinstellungen wählen: „On“, „Dimmed“ und „Off“. Wenn Ihr Verstärker ausgeschaltet ist und die Einstellung „Off“ gewählt wird, wird das Display beim nächsten Einschalten den Verstärker mit der Helligkeitseinstellung „Dimmed“ angezeigt.
- 9 REF** (nur C31) - Schaltet den Modus der Lautstärkeanzeige zwischen „Standard“, „Fine“ und „Reference“ um. Diese Modi werden auf der nächsten Seite beschrieben. Bei Auswahl der Lautstärkeanzeige „Reference“ leuchtet die LED über der REF-Taste auf.
- 10 TRIM** (nur C31) - Ermöglicht direkten Zugriff auf die Option „Trim“.



Wussten Sie, dass der erste 6,5-mm-Klinkenstecker für Kopfhörer aus dem Jahr 1878 stammt und in Telefonzentralen zur manuellen Vermittlung verwendet wurde? Dadurch ist er der wahrscheinlich älteste Stecker der Welt.

Quelle: en.wikipedia.org

Konfigurieren Ihr A38/C31

Einführung

Verschiedene Funktionen des A38/C31 können Ihrem System entsprechend konfiguriert werden. Dieses Diagramm hilft Ihnen bei der Suche nach den verfügbaren Konfigurationsoptionen.

In der folgenden Abbildung sind die **ENTER**- und **SELECT**-Tasten auf der Gerätevorderseite durch die Symbole **E** und **S** dargestellt.

Der Hauptregler ist als **C** dargestellt.

Anpassen der Höreinstellungen

Normalerweise zeigt das Display die aktuelle Lautstärke an, die durch den Hauptregler angepasst werden kann.

Drücken Sie die **SELECT**-Taste einmal zum Zugriff auf das Konfigurationsmenü, drücken Sie sie dann mehrmals, um durch die Optionen zu schalten. Wenn die gewünschte Einstellung auf dem Display angezeigt wird, können Sie sie mit dem Hauptregler anpassen. Drücken Sie **ENTER**, um die vorgenommene Änderung zu speichern und zum Standardmodus (Lautstärke) zurückzukehren, oder drücken Sie erneut **SELECT**, um zur nächsten Einstellung zu gehen.

Beachten Sie, dass das Zeitlimit für die Anzeige des Menüs nach kurzer Inaktivität überschritten ist. Danach wird wieder die aktuelle Lautstärke angezeigt.

Folgende Elemente sind anpassbar:

Balance – Hier können Sie die Balance zwischen den linken und rechten Lautsprechern ändern. Sie können das Klangbild links oder rechts um bis zu 10 dB ändern.

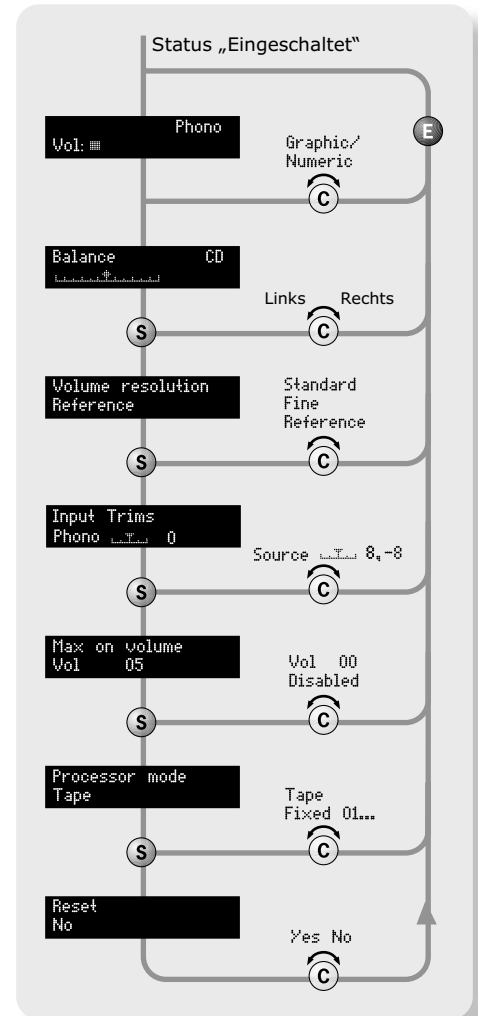
Volume Resolution – Sie können zwischen drei Optionen für die Lautstärkeanzeige auswählen „Standard“, „Fine“ und „Reference“. „Standard“ und „Fine“ sind verschiedene Stufen der Lautstärkeregelungs-Empfindlichkeit. Bei der Einstellung „Reference“ wird die Lautstärke in absoluten Schritten von 0,5 dB erhöht.

Input Trims - Diese Option wird verwendet, um Unterschiede in den Ausgangspegeln verschiedener Quellen auszugleichen. Wenn Ihr CD-Spieler bei einem bestimmten Wert auf der Lautstärkeanzeige lauter ist als andere Geräte, können Sie das mit dieser Einstellung ausgleichen und Ihre anderen Komponenten entsprechend anpassen. Wählen Sie mit den Quellenauswahl-tasten den anzupassenden Eingang und stellen Sie die Eingangslautstärke für diese Quelle mithilfe des Hauptreglers ein (Erhöhen oder Verringern).

Max. 'On' Volume – Mit dieser Option kann die maximale Lautstärke beim Einschalten des Verstärkers begrenzt werden: Diese Lautstärke wird beim nächsten Einschalten des A38/C31 verwendet, wenn die zuletzt eingestellte Lautstärke höher war. Ist diese Option deaktiviert, ist beim nächsten Einschalten des A38/C31 die zuletzt eingestellte Lautstärke verwendet, auch wenn diese sehr hoch war.

Processor Mode – In diesem Modus können Sie die Verstärkung (Lautstärkeeinstellung) des A38/C31 festlegen. Der A38/C31 kann zusammen mit einer Endstufe zum Betrieb der vorderen linken und rechten Lautsprecher in einem Surround-Sound-System verwendet werden, wenn diese von einem separaten Prozessor angesteuert werden. Sie können dann die Lautstärke des gesamten Systems mit Hilfe des Prozessors regeln. Legen Sie das Tonsignal am **TAPE**-Eingang an. Passen Sie die Verstärkung des A38/C31 entsprechend der Verstärker an, die die anderen Lautsprecher ansteuern.

Reset – Setzt alle Verstärkereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.



Verwendung der Fernbedienung

Fernbedienung CR-389

Die Fernbedienung CR-389 ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen auf der Gerätevorderseite des A38/C31. Außerdem können Sie CD-Spieler und Tuner von Arcam steuern.

TUNER

Diese Tasten werden zur Steuerung der Funktionen von Arcam-Tunern verwendet.

Die FM/DAB-LEDs geben an, in welchem Modus sich die Fernbedienung befindet. Die LEDs leuchten nur fünf Sekunden lang, um die Batterien zu schonen.

Leuchtet keine der beiden LEDs auf, bedeutet dies **nicht**, dass die Fernbedienung nicht funktioniert.

▲ ▼ (Aufwärts- und Abwärtsfeil)

Diese Tasten werden im Konfigurationsmenü verwendet. Sie haben dieselbe Wirkung wie der Hauptregler. Drücken von ▲ entspricht einer Drehung des Hauptreglers im Uhrzeigersinn, Drücken von ▼ entspricht einer Drehung des Hauptreglers entgegen dem Uhrzeigersinn.

ENTER

Führt die gleiche Funktion aus wie die ENTER-Taste an der Gerätevorderseite (siehe Seite 10).

SEL (Select)

Führt die gleiche Funktion aus wie die SELECT-Taste an der Gerätevorderseite. Sie können den Lautstärkereglern der Fernbedienung genauso benutzen wie den Hauptregler an der Gerätevorderseite, nämlich zum Anpassen verschiedener Verstärkereinstellungen (siehe Seite 10).

Das Drücken von „+“ entspricht dem Drehen des Hauptreglers im Uhrzeigersinn, das Drücken von „-“ dem Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

Tasten zum Auswählen der Audioquelle

Diese funktionieren wie die entsprechenden Tasten auf der Vorderseite des A38/C31.

Normalmodus/Stand-by-Modus

Schaltet Ihr Verstärker zwischen Stand-by- und Normalmodus um. Die Netzbetriebsleuchte an der Gerätevorderseite leuchtet rot, wenn sich den Verstärker im Stand-by-Betrieb befindet, beim Einschalten des Verstärkers gelb (dies dauert nur ein paar Sekunden) und grün, wenn den Verstärker betriebsbereit ist.

SP1 und SP2

Über diese Tasten können Sie den am A38 angeschlossenen Haupt- (SP1) und Neben- (SP2) Lautsprechersatz aktivieren und deaktivieren (siehe Seite 8). Beachten Sie, dass auch der P38 auf diesen Befehl reagiert.

DISP (display)

Ruft nacheinander die Einstellungen „Off“, „Dimmed“ und „Bright“ auf. Durch das Abschalten des Displays (Einstellung „Off“) kann eine leichte Klangverbesserung erreicht werden.

Lautstärke und ✖ (Stummschaltung)

Drücken Sie „+“, um die Ausgangslautstärke des Verstärkers zu erhöhen bzw. „-“, um sie zu senken.

Drücken Sie ✖, um die Vorverstärker- und Lautsprecherausgänge des A38 stummzuschalten. Beachten Sie, dass die Aufnahmeausgänge aktiviert bleiben.

Die Stummschaltung wird deaktiviert, indem Sie ✖ nochmals drücken oder die Lautstärke anpassen.

CD-Steuerung

Mit diesen Tasten können Sie wesentliche Funktionen eines Arcam CD-Spielers steuern.

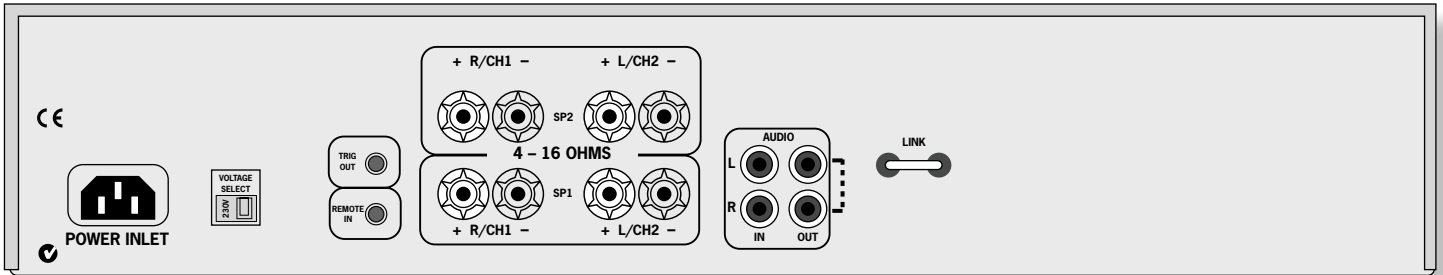


Um den Vorverstärker A38/C31 und den Tuner DT91 mit derselben Fernbedienung zu steuern, verwenden Sie die Fernbedienung CR-389D aus dem Lieferumfang des Tuners statt des hier beschriebenen Geräts.

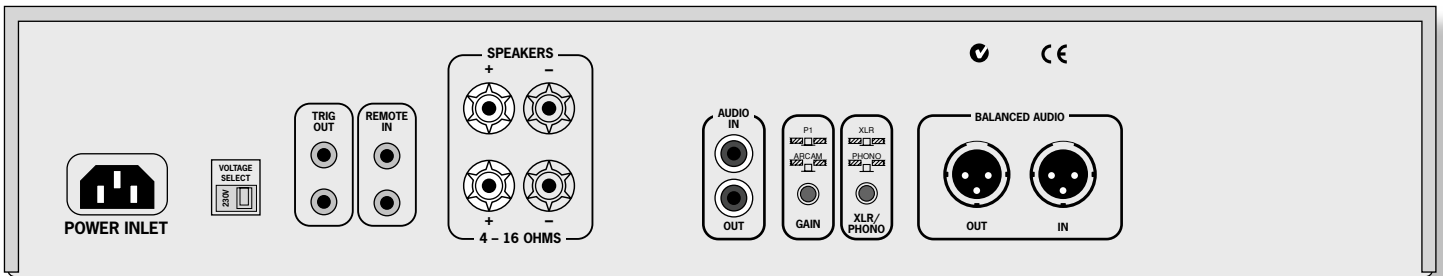
HINWEIS: Vergessen Sie nicht, vor dem Einsatz der Fernbedienung die beiden mitgelieferten AAA-Batterien einzulegen.

Stellen Sie keine Gegenstände vor das FMJ-Logo auf der linken oberen Seite des A38/C31, da sich der IR-Empfänger an dieser Stelle befindet und die Fernbedienung sonst nicht einwandfrei funktioniert.

Installation: Endstufen P38 und P1



Endstufe P38: Geräterückseite



Endstufe P1: Geräterückseite

Aufstellen der Endstufe

- Stellen Sie die Endstufe auf eine stabile, ebene Oberfläche.
- Sie sollten das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen und von Wärme- bzw. Feuchtigkeitsquellen fernhalten.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. Platzieren Sie die Endstufe nicht in einem Bücherregal oder Schrank, da sonst die zur Kühlung des Geräts erforderliche Belüftung beeinträchtigt wird.

Es gibt hauptsächlich zwei Möglichkeiten für die Verbindung der Endstufe mit den Lautsprechern: Die Endstufe kann sich in einiger Entfernung von den Lautsprechern befinden, sodass längere Lautsprecherkabel erforderlich sind. Sie kann aber auch in der Nähe der Lautsprecher aufgestellt sein. Dann werden zur Verbindung längere Hochpegelkabel (vom Vorverstärker) benutzt. Bei Entfernungen ab fünf Metern verbessert sich die Klangqualität im Allgemeinen, wenn Hochpegelkabel für geringe Stromstärken (Vorverstärker) statt Lautsprecherkabel für hohe Stromstärken (Nachverstärker) verwendet werden, da der Verlust bei Lautsprecherkabeln recht hoch ist.

Anschließen anderer Geräte

Die Endstufen P38 und P1 sind mit folgenden Anschlüssen ausgestattet:

AUDIO IN (P38)

AUDIO IN und BALANCED AUDIO IN (P1)

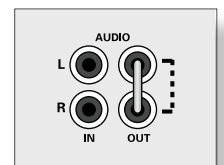
Schließen Sie die Ausgangsbuchsen des Vorverstärkers oder die **PRE OUT**-Buchsen eines Vollverstärkers an diese beiden Eingänge an. Informationen zur empfohlenen Verbindungsart finden Sie unter „Anschlüsse für Endstufen“ auf Seite 5.

Monoverbindung (P38)

Die Endstufe P38 kann so angepasst werden, dass bei einem Eingang zwei Mono-Lautsprecherausgänge zur Verfügung stehen. Durch den Einsatz einer Endstufe pro Lautsprecher können Sie Bi-Wiring-Lautsprecher im Bi-Amping-Betrieb betreiben (siehe nächste Seite) und das „Nebensprechen“ zwischen den Kanälen im Vergleich zum Einsatz des P38 in einer herkömmlichen Stereokonfiguration reduzieren.

1. Verbinden Sie **einen** Kanal (links oder rechts) des Vorverstärkers mit der Buchse **„AUDIO IN R“**.
2. Ziehen Sie das Verbindungsglied auf der Geräterückseite (mit „Link“ gekennzeichnet) heraus und verbinden Sie damit die linke und rechte **AUDIO OUT**-Buchse.
3. Wiederholen Sie Schritt 1 und 2 am zweiten P38 für den zweiten Ausgang des Vorverstärkers (L oder R).
4. Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen für Bi-Wiring und verbinden Sie jeweils die **SP2**-Anschlüsse des P38 mit dem Lautsprecher für hohe Frequenzen und die **SP1**-Anschlüsse mit dem Lautsprecher für niedrige Frequenzen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Fernschaltung“.



Installierte Monoverbindung

Eingangswahlschalter (P1)

Dieser Schalter ermöglicht die Auswahl von symmetrischen Signalen (über den Phonoanschluss) oder von unsymmetrischen Signalen (über den XLR-Anschluss). Ist der Schalter gedrückt, sind die Phonoeingänge ausgewählt. Ist er nicht gedrückt, ist der XLR-Anschluss ausgewählt. Beachten Sie, dass nur ein Eingangsanschlusstyp an die Endstufe geschickt wird. Wenn Sie z. B. den XLR-Anschluss auswählen, hören Sie keine Signale, die über die Phonoeingänge geleitet werden.

GAIN-Schalter (P1)

Mit diesem Schalter kann die Verstärkung der Endstufe P1 an Ihre Systemanforderungen angepasst werden.

Wenn der Schalter gedrückt ist, ist die ARCAM-Standardverstärkung von 31,5 dB eingestellt. Dies ist die normale Einstellung. So kann die Endstufe P1 in Systemen mit anderen ARCAM-Endstufen (ausgenommen Arcam P7) verwendet werden.

Wenn der Schalter nicht gedrückt ist, ist die THX-Standardverstärkung eingestellt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Endstufe P1 in Systemen mit THX-Verstärkung (z. B. zusammen mit Arcam P7) eingesetzt wird.

Verkettung

Die Endstufen P38 und P1 können mit zusätzlichen Endstufen verbunden werden, um weitere Lautsprecher zu betreiben (z. B. in anderen Räumen oder Tri-Amping-Lautsprecher usw.). Dies wird als „Verkettung“ bezeichnet.

Verbinden Sie die **AUDIO OUT**-Buchsen der Endstufe P38 bzw. P1 mit dem Vorverstärker-Eingang des nächsten Geräts in der Kette (links mit links, rechts mit rechts).

Beachten Sie, dass die Verkettung nicht möglich ist, wenn die Monoverbindung (siehe oben) genutzt wird.

Fernschaltung

Wenn Sie die **TRIG OUT**-Buchse des Vorverstärkers C31 mit der **REMOTE IN**-Buchse der Endstufe P38 bzw. P1 verbinden, können Sie die Endstufe über den C31 ein- und ausschalten. In dieser Konfiguration schaltet der Netzschalter (**POWER**) an der Vorderseite des C31 (oder der Netzschalter der Fernbedienung) beide Verstärker zusammen ein oder aus. Dadurch können Sie die Endstufe an einem entfernten Standort (z. B. in der Nähe der verstärkten Lautsprecher) aufstellen, sie aber trotzdem steuern.

Zur Verbindung sollten Sie ein 3,5-mm-Buchsenkabel mit der auf Seite 5 beschriebenen Belegung verwenden. Mit dem C31 können mehrere Endstufen verkettet werden, indem der **TRIG OUT**-Anschluss einer Endstufe mit dem **REMOTE IN**-Anschluss der nächsten verbunden wird.

Anschließen der Lautsprecher

Verkabelungstechniken

Es gibt drei verschiedene Verkabelungstechniken für Verstärker und Lautsprecher. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Single-Wiring
- Bi-Wiring
- Bi-Amping

Diese Verfahren werden ausführlich auf Seite 6 beschrieben.

Single-Wiring

Die Endstufen P38 und P1 sind für Bi-Wiring ausgelegt. Deshalb weisen sie auf der Rückseite zwei Lautsprecheranschlüsse auf. Beide Geräte können über Single-Wiring angeschlossen werden. Wir empfehlen in diesem Fall die Verwendung der unteren Lautsprecheranschlüsse (auf der Endstufe P38 mit „SP1“ gekennzeichnet). Wenn Ihr Lautsprecher ebenfalls mehrere Anschlusspaare aufweist, verwenden Sie die mit „LF“ oder „Low Frequency“ gekennzeichneten Anschlüsse.

Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 6 (Single-Wiring).

Bi-Wiring

Bi-Wiring unterscheidet sich von Single-Wiring dadurch, dass jeder Lautsprecher über ein **Kabelpaar** mit dem Verstärker verbunden ist.

Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 7 (Bi-Wiring).

Bi-Amping

Für Bi-Amping werden zwei Verstärker pro Kanal benötigt: zwei Endstufen des Typs P38 oder vier Endstufen des Typs P1 in einem Stereosystem. Eine Endstufe des Typs P38 (oder zwei des Typs P1) betreibt die Lautsprecher für hohe Frequenzen (Treble) und die andere(n) sind für niedrige Frequenzen (Bass) zuständig.

Befolgen Sie dazu die Anweisungen auf Seite 7 (Bi-Amping).

Hinweise zu den Lautsprecherverbindungen

- Schließen Sie keine Geräte an einem Verstärker an, während dieser eingeschaltet ist. Wir empfehlen, den Verstärker vor dem Anschluss der Lautsprecher vom Netz zu trennen.
- Wenn Sie die Lautsprecher angeschlossen haben, prüfen Sie die Verbindungen sorgfältig, bevor Sie den/die Verstärker einschalten. Achten Sie darauf, dass keine blanken Kabel einander oder das Verstärkergehäuse berühren (dies könnte einen Kurzschluss auslösen) und dass die positiven (+) und negativen (–) Pole richtig angeschlossen wurden. Überprüfen Sie unbedingt die Verkabelung für Verstärker **und** Lautsprecher.
- Nachdem Sie die Verbindungen hergestellt haben, schalten Sie den/die Verstärker ein, wählen das Quellsignal und erhöhen schrittweise die Lautstärke auf den gewünschten Wert.
- Wenn Sie nicht sicher sind, wie Ihr System verbunden werden muss oder Fragen zu Bi-Wiring oder Bi-Amping haben, wenden Sie sich an Ihren Arcam-Händler.

Anschließen an das Stromnetz

Netzkabel

Der Verstärker wird normalerweise mit einem verschweißten Netzstecker am Stromkabel ausgeliefert. Prüfen Sie, ob der Netzstecker zu Ihrer Stromversorgung passt und die Netzspannung mit der Einstellung auf der Geräterückseite (115 oder 230 V) übereinstimmt, bevor Sie das Gerät anschließen. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich umgehend an Ihren Arcam-Händler.

Anschließen

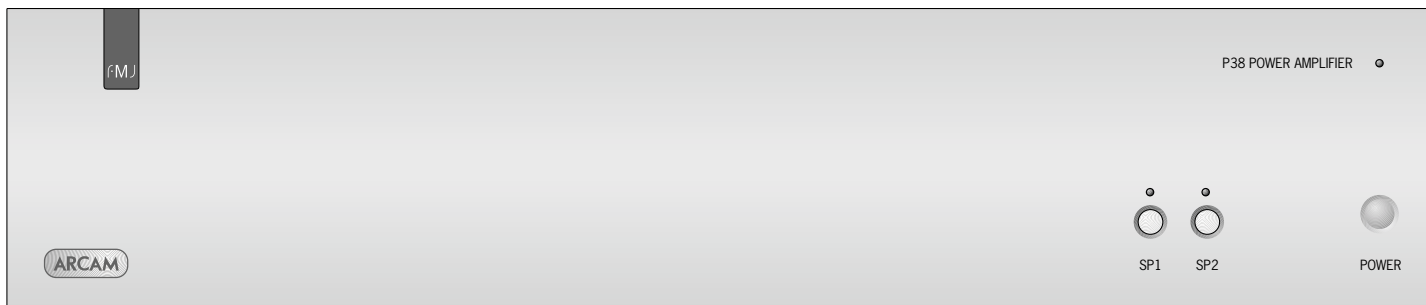
Drücken Sie den IEC-Stecker des Netzkabels fest in die mit **POWER INLET** gekennzeichnete Buchse an der Geräterückseite.

Stand-by-Modus

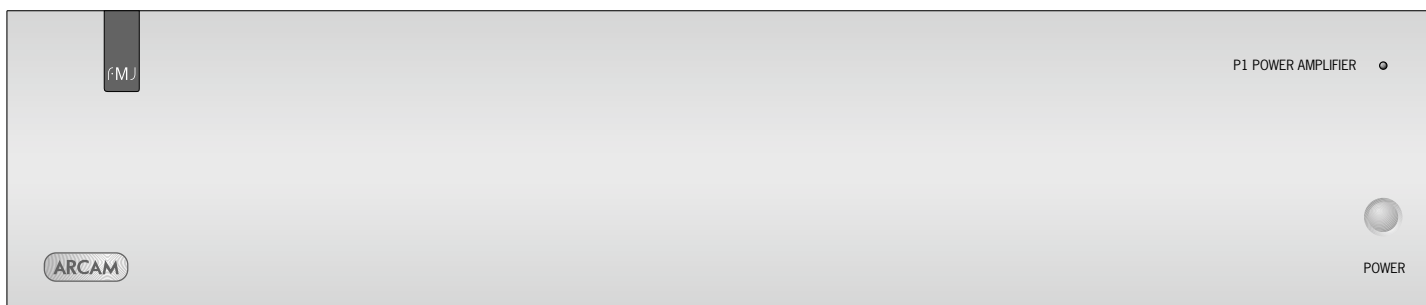
Im Fernbedienungs-Stand-by-Betrieb bleibt die Stromversorgung des Verstärkers solange mit dem Stromnetz verbunden, wie das Gerät am Netz angeschlossen ist. Der Netzschalter (POWER) an der Gerätevorderseite schaltet alle anderen Stromkreise aus und der Stromverbrauch in diesem Modus beträgt weniger als 2 W.

Selbst bei ausgeschaltetem Gerät ist so u. U. ein leichtes Brummen des Haupttransformators im Verstärker vernehmbar. Das ist völlig normal. Wenn das Gerät jedoch über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wird, sollten Sie es vom Netz zu trennen.

Endstufenbetrieb



Endstufe P38: Gerätevorderseite



Endstufe P1: Gerätevorderseite

Netzschalter (POWER)

Mit dem Netzschalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Die Betriebsleuchte zeigt den Status des Verstärkers an.

Wenn Sie den Verstärker einschalten, leuchtet die Betriebsleuchte einige Sekunden gelb. Während dieser Zeit sind die Lautsprecher abgeschaltet. Die Betriebsleuchte wechselt zu grün, wenn der Verstärker betriebsbereit ist. Ein rotes Licht zeigt den Stand-by-Modus des Verstärkers an.

Die Betriebsleuchte blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist – der Fehlertyp wird durch die Farbe angezeigt.

- Grün – Ein DC-Offset-Fehler ist aufgetreten (siehe Hinweis am Seitenrand).
- Gelb - Ein thermischer Fehler ist aufgetreten. (Der Verstärker ist überhitzt.) Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.
- Rot – Ein Kurzschluss ist aufgetreten. Dazu kann es kommen, wenn die Lautsprecherkabel nicht richtig verbunden sind und einander oder das Gehäuse berühren.
- Rot und Gelb - Mehrere Fehler sind aufgetreten.

Mit Ausnahme der Überhitzung prüft das Gerät bei den oben stehenden Fehlern nach sechs Sekunden, ob der Fehler immer noch vorliegt. Wenn nicht, setzt das Gerät den Betrieb fort. Liegt der Fehler nach sechs Sekunden immer noch vor, wird das Gerät automatisch abgeschaltet. Nach Überhitzung wartet das Gerät, bis sich die Sensortemperatur gesenkt hat, bevor es den Betrieb wieder aufnimmt.

Nachdem der Verstärker wegen eines Fehlers ausgeschaltet wurde, sollten Sie den Netzstecker ziehen und einige Minuten warten, bevor Sie ihn wieder anschließen. Wenn der Fehler auf diese Art nicht behoben werden kann, trennen Sie den Verstärker vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Arcam-Händler.

SP1 und SP2 (nur P38)

Über diese Tasten können Sie den Haupt- (SP1) und Neben- (SP2) Lautsprechersatz aktivieren und deaktivieren. Eine LED zeigt an, welcher Lautsprechersatz aktuell ausgewählt ist.

Wenn keine der beiden LEDs leuchtet, sind alle Lautsprecher ausgeschaltet, und die Endstufe scheint nicht zu funktionieren.



Ein „DC-Offset-Fehler“ ist kein Fehler an der Endstufe sondern ein Mechanismus zum Schutz der Lautsprecher. Wenn die Endstufe für einen längeren Zeitraum mit Gleichstrom statt Wechselstrom versorgt wird, können die Spulen in den angeschlossenen Lautsprechern durchbrennen oder im Extremfall Feuer fangen. Arcam-Verstärker können diesen Fehler feststellen und die Stromversorgung zu den Lautsprechern unterbrechen.

DC-Offset-Fehler können in allen Konfigurationen von Zeit zu Zeit auftreten, wenn ein Tuner oder Satellitenempfänger verbunden ist. Tritt dieser Fehler häufig oder regelmäßig auf, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Technische Spezifikationen

	A38	C31	P38	P1
Kontinuierliche Nutzleistung (20Hz–20kHz bei 0,5% THD), pro Kanal				
Beide Kanäle, 8Ω, 20Hz–20kHz	100W		100W	
Einzelner Kanal, 8Ω, 20Hz–20kHz	150W		150W	170W
Beide Kanäle, 4Ω, 20Hz–20kHz	140W		140W	
Einzelner Kanal, 4Ω, bei 1kHz	200W		200W	250W
Harmonieverzerrung, 80% Leistung, 8Ω bei 1kHz	0,005%		0,005%	0,003%
Eingang				
Phonokassette (wenn vorhanden):				
Eingangsempfindlichkeit	2.7mV (MM); 270μV (MC)			
Eingangsimpedanz	47kΩ (MM); 300Ω (MC)			
Signal-/Geräuschverhältnis (CCIR)	-79dB (MM); -73dB (MC)			
Überlastmarge	35dB			
Leistungssignal und Bandeingang:				
Nominale Empfindlichkeit	250mV–2V			
Eingangsimpedanz	22kΩ			
Gesamtklirrfaktor (THD+n): 1 kHz 0 dB-Signal, gemessen 22 Hz–22 kHz, unbelastet	-104dB			
Vollverstärker Eingang				
Nominale Empfindlichkeit	800mV		800mV	906mV (Arcam-Verstärkungsfaktor)
Eingangsimpedanz	22kΩ		22kΩ	22kΩ
Verstärkungsfaktor	31.5dB		31.5dB	31.5dB (Arcam-Verstärkungsfaktor)
Ausgang Vorverstärker				
Nominales Ausgangsniveau	700mV	700mV		
Maximales Ausgangsniveau	2.6V RMS	8V RMS		
Ausgangsimpedanz	<50Ω	<50Ω		
Kopfhörerausgang				
Maximales Ausgangsniveau in 600Ω	8V	5V		
Ausgangsimpedanz	100Ω	4.7Ω		
Allgemein				
Netzspannung	115V oder 230V			
Stromverbrauch (maximal)	800VA	30VA	800VA	800VA
Stromverbrauch (Standby)	2VA	2VA	2VA	2VA
Abmessungen L x T x H (mit Füßen)	430 x 370 x 110mm			
Gewicht (netto)	11.6kg	8.5kg	11.5kg	12.5kg
Gewicht(verpackt)	14.5kg	11.5kg	13.5kg	15.5kg
Mitgeliefertes Zubehör	Netz kabel CR-389 Fernbedienung 2 x AAA Batterien			
E&OE				

ANMERKUNG: Alle spezifizierten Werte sind typisch, wenn nicht anders angegeben.

Kontinuierliche Verbesserung

Arcam verfolgt eine Politik der ständigen Verbesserung für die Produkte. Dies bedeutet, dass Design und Spezifikation ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Codes für die Fernbedienung

Die folgende Tabelle zeigt die Infrarotbefehle, die vom A38/C31 akzeptiert werden.

Betriebsbefehle

Befehl	Dezimalcode
An/Aus-Taste	16-12
Ein	16-123
Aus	16-124

Gerätwahlbefehle

Befehl	Dezimalcode
PHONO -Auswahl	16-1
AV -Auswahl	16-2
TUNER -Auswahl	16-3
DVD -Auswahl	16-4
TAPE -Auswahl	16-5
VCR -Auswahl	16-6
CD -Auswahl	16-7
AUX -Auswahl	16-8

Befehle zur Menünavigation

Befehl	Dezimalcode
UP	16-32
DOWN	16-33
SELECT	16-37
ENTER	16-87

Befehle zur Displayregelung

Befehl	Dezimalcode
Display	16-59

Befehle zur Lautstärkeregelung

Befehl	Dezimalcode
Stumm	16-13
Lauter	16-16
Leiser	16-17

Die folgende Tabelle zeigt die Infrarotbefehle, die vom P38 akzeptiert werden.

Betriebsbefehle

Befehl	Dezimalcode
An/Aus-Taste	16-12
Ein	16-123
Aus	16-124

Befehle zur Regelung der Lautsprecher

Befehl	Dezimalcode
Lautsprecher 1 Ausgleich	16-35
Lautsprecher 2 Ausgleich	16-39
Lautsprecher 1 an	16-43
Lautsprecher 1 aus	16-44
Lautsprecher 2 an	16-45
Lautsprecher 2 aus	16-46

Die folgende Tabelle zeigt die Infrarotbefehle, die vom P1 akzeptiert werden.

Betriebsbefehle

Befehl	Dezimalcode
An/Aus-Taste	16-12
Ein	16-123
Aus	16-124

Beachten Sie, dass der A38/C31 auch auf Code 20-53 reagiert (der **PLAY**-Befehl für Arcam-CD-Player). Der A38/C31 schaltet automatisch in den CD-Eingang beim Empfang dieses Befehls.

Fehlerbehebung

Bei Problemen mit Ihrem Verstärker sollten Sie Folgendes überprüfen:

Kein Ton

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sowohl Vorverstärker als auch Endstufe (falls vorhanden) sind eingeschaltet.
- Der Vorverstärker ist nicht stummgeschaltet (auf der Gerätevorderseite des A38/C31 wird bei Stummschaltung „Muted“ angezeigt).
- Die ausgewählte Quelle erzeugt Audiosignale. (Wenn z. B. CD ausgewählt ist, wird eine CD abgespielt.)
- Auf dem A38/C31 ist die erwartete Quelle ausgewählt und nicht der TAPE-Eingang (die LED über dem TAPE-Eingang darf also nicht leuchten.) Drücken Sie andernfalls die TAPE-Taste, um den TAPE-Eingang zu deaktivieren.
- Die Lautsprecheranschlüsse der A38/P38 müssen aktiviert sein. Dies wird durch Aufleuchten der LEDs über der SP1- und/oder der SP2-Taste angezeigt.

Unerwarteter Tonverlust

Wenn die Temperatur des internen Wärmeableiters über das sichere Niveau steigt, wird eine thermische Abschaltung innerhalb des Verstärkers ausgeführt. Die Betriebsleuchte an der Gerätevorderseite blinkt in dieser Zeit und das Schutzsystem schaltet die Lautsprecher zeitweilig ab. Das System wird automatisch neu gestartet, wenn sich der Wärmeableiter abkühlt.

- Wenn zwei Lautsprecherpaare mit niedriger Impedanz (6Ω oder niedriger) angeschlossen sind, kann es leichter zu Überlastungen kommen. Überlastung des Verstärkers kann zu einem Abschalten wegen Überhitzung führen.
- Beachten Sie, dass es wegen der hohen Ausgangsspannung eines CD-Spielers möglich ist, den Verstärker mit voller Leistung zu betreiben, obwohl die Lautstärke nicht voll aufgedreht ist (siehe Seite 6).

Verstärker schaltet sich nicht wieder ein

Alle in diesem Handbuch beschriebenen Verstärker verfügen über einen Schutzmechanismus, der aktiviert wird, wenn Sie das Gerät unmittelbar nach dem Ausschalten wieder einschalten. Wenn sich dieser Mechanismus aktiviert, warten Sie 30 Sekunden, und versuchen Sie dann nochmals, das Gerät einzuschalten.

Garantie

Weltweite Garantie

Sie sind berechtigt, das Gerät während der ersten zwei Jahre nach Kaufdatum bei einem autorisierten Arcam-Fachhändler kostenlos reparieren zu lassen, unter der Voraussetzung, dass es ursprünglich bei einem Arcam-Händler erworben wurde. Dieser Zeitraum kann bis auf fünf Jahre verlängert werden, wenn Sie die Registrierungskarte ausfüllen und an Arcam zurücksenden. Arcam übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Unfall, Missbrauch, Verschleiß, Vernachlässigung oder unautorisierte Veränderungen bzw. Reparaturen entstehen. Außerdem wird keinerlei Verantwortung für Schäden oder Verlust des Geräts während des Transports zum oder vom Garantiennehmer übernommen.

Die Garantie deckt die Kosten für Ersatzteile und Arbeitsstunden bis zu zwei Jahre nach dem Kaufdatum (bis zu fünf Jahre bei Registrierung) ab. Nach Ablauf dieser Zeit müssen Sie die vollen Kosten für Ersatzteile und Arbeitsstunden tragen. **Versandkosten werden nicht übernommen.**

Inanspruchnahme der Garantie

Das Gerät sollte in der Originalverpackung an den Händler zurückgegeben werden, bei dem es erworben wurde. Ist dies nicht möglich, können Sie es auch direkt an den Arcam-Vertreter in Ihrem Land schicken. Der Versand sollte frei Haus durch einen angesehenen Kurier erfolgen – **nicht** mit der Post. Da keine Verantwortung für Schäden oder Verlust während des Transports zum Händler übernommen wird, sollten Sie das Gerät entsprechend versichern.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Arcam-Kundendienst:

Arcam Customer Support Department
Pembroke Avenue, Waterbeach, CAMBRIDGE, CB5 9QR, England.

Probleme?

Wenden Sie sich stets zuerst an Ihren Arcam-Händler.

Kann Ihr Händler Fragen zu diesem oder einem anderen Arcam-Produkt nicht beantworten, wenden Sie sich bitte an den Arcam-Kundendienst, und wir bemühen uns, Ihnen bestmöglich zu helfen.

Online-Registrierung

Sie können Ihr Arcam-Produkt online unter folgender Adresse registrieren: www.arcam.co.uk.

ARCAM

PEMBROKE AVENUE, WATERBEACH, CAMBRIDGE CB5 9QR, ENGLAND

www.arcam.co.uk